

Az.: ZVS 04812-5/36

## **Technische Leistungsfähigkeit bzw. Fachkunde des Teilnehmers**

### **zum Angebot im Rahmen des Vergabeverfahrens**

#### **„Einrichtung und Betrieb einer Fachstelle Teilhabeberatung zur Weiterführung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) ab 2022“**

Zur Sicherstellung einer möglichst hochwertigen Aufgabenbearbeitung sind vertiefte Kenntnisse in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung notwendig.

Sämtliche nachfolgend zu Nr. 1. und Nr. 2. geforderten Nachweise sind durch Eigenerklärungen zu erbringen. Gegebenenfalls müssen auf Verlangen entsprechende Bescheinigungen vorgelegt werden.

#### **1 Nachweis der Kompetenz und Erfahrung des Teilnehmers in folgenden Aufgaben- und Themenbereichen:**

1.1 Fachexpertise in den Disziplinen des Bereichs Rehabilitation und Teilhabe sowie Beratung; erforderlich sind insbesondere Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Sozialrecht (insbesondere SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen),
- Sozialmedizin und
- Peer-Counseling.

1.2 Erfahrung mit der Beratung von Projekten sowie der Organisation von Fachaus- tausch und Vernetzung einer Vielzahl von Projekten und Akteuren.

1.3 Erfahrung im Bereich der Programmbegleitung, Programmmanagement, Öffentlich- keitsarbeit sowie Konzeption und Durchführung von fachspezifischen Veranstaltun- gen.

Die zu Nr. 1.1 bis 1.3 geforderten Nachweise des Teilnehmers sind in einer Referenzliste über Forschungsar- beiten, sonstige Vorhaben und Publikationen der letzten 3 Jahre zusammen zu stellen (die jeweiligen Auftrag- geber und dortigen Kontaktpersonen, kurze Beschreibung der Aufträge und das jeweilige Auftragsvolumen sind anzugeben).

Dabei kann eine Referenz auch mehrere oder alle der geforderten Kompetenzen umfassen.

Es ist jeweils konkret anzugeben, welche Kompetenz mit der jeweiligen Referenz nachgewiesen wird.

1.4 In der Praxis erworbene Kompetenz und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Trägern, Verbänden und Forschungseinrichtungen im Bereich „Rehabilitation und Teilhabe“.

1.5 Kenntnisse und Erfahrungen in Aufbau, Etablierung und Durchführung der Orga- nisation und Betrieb einer zentralen Koordinierungs- und Unterstützungseinheit für eine Vielzahl bundesweiter regionaler Projekte.

1.6 Erfahrung in der Erstellung oder Zusammenführung von vorhandenen Schu- lungskonzepten und Koordinierung von Anfragen.

- 1.7 Kenntnisse über Qualitätsstandards und -sicherung in der Beratung, Datenschutz und Vernetzung.
- 1.8 Erfahrungen und Kompetenzen in der Durchführung von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Print und Digital).
- 1.9 Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern.

Als Nachweise zu 1.4 bis 1.9 sind Eigenerklärungen zu erbringen, in denen die Kompetenz und Erfahrung an Hand konkreter Beispiele belegt werden. Gegebenenfalls müssen auf Verlangen des Auftraggebers entsprechende Bescheinigungen vorgelegt werden. Zusätzlich ist mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zur Eignung des eingesetzten Personals gemäß Dokument 12 vorzulegen. Das Gesamtteam muss die o. g. Kompetenzen abdecken und über entsprechende Erfahrungen und Qualifikationen verfügen.

Die zu 1. geforderten Nachweise sind bei Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaften in der geforderten Form für jedes Mitglied der Gemeinschaft fachspezifisch, d. h. jeweils für den zu übernehmenden Teil der insgesamt ausgeschriebenen Leistung vorzulegen.

## **2. Angaben und Nachweise zu Projektleitung und Stellvertretung:**

- 2.1. Projektleitung und Stellvertretung sind namentlich zu benennen.
- 2.2. Folgende Nachweise **zu Qualifikation und beruflicher Erfahrung sind für beide** unter Nummer 2.1. genannten Personen zu erbringen:
  - 2.2.1 Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Masterabschluss in einem für die Leistungserbringung relevanten Fachbereich (z. B. Rechtswissenschaften, Medizin, Sozialwissenschaften, Rehabilitationswissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung),
  - 2.2.2 mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Leitungsverantwortung im Bereich Rehabilitation und Teilhabe sowie
  - 2.2.3 mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Konzeption und Durchführung des Aufbaus, der Etablierung und des Betriebs einer zentralen Koordinierungs- und Unterstützungseinheit für eine Vielzahl regionaler Projekte.

Die persönlichen Nachweise zu Nrn. 2.2.2 und 2.2.3 für die Projektleitung und Stellvertretung sind jeweils in einer Referenzliste zusammen zu stellen (unter Angabe der Arbeitgeber - oder bei selbständiger Tätigkeit der Auftraggeber - und der Kontaktpersonen einschließlich einer stichwortartigen Beschreibung der Tätigkeiten). Dabei kann ein Nachweis auch mehrere oder alle der genannten Themen- und Aufgabenbereiche umfassen. Es ist jeweils konkret anzugeben, welcher Nachweis welchen Bereich betrifft.

Die für Projektleitung und Stellvertretung geforderte Berufserfahrung zu Nr. 2.2.2 und Nr. 2.2.3 gilt auch dann als erbracht, wenn sie im Einzelfall nur für eine der beiden Personen nachgewiesen wird.

### **3. Lektorat für alle zu erstellenden Publikationen:**

Für die Erstellung und Endredaktion von Publikationen ist eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter zu benennen, der bzw. die über mindestens zwei Jahre Erfahrung in der Erstellung und Endredaktion von Texten verfügt, die für die Veröffentlichung im politischen Raum vorgesehen sind. Die Erfahrungen sind durch eine Referenzliste mit mindestens drei Beispielen nachzuweisen.